INTERREG Bayern - Österreich 2007 - 2013

LP-RK	Regierung von Schwaben, Wirtschaftsförderung
Priorität	P.2 Attraktiver Lebensraum durch nachhaltige Entwicklung der Region(en)
Aktivitätsfeld	AF.2.2 Umwelt
Projekttitel	**NaTourismus – Raum für Alle**
Projektcode	J00370
Monitoring-Nummer	JBBAGA_00370
Status	Vorlage BA
Datum des BA	
Themennummer	

Lead-Partner:

Name	Gemeinde Pfronten
Anschrift	Allgäuer Strasse 6, 87459 Pfronten, DE
Telefon	0049-8363-69832
E-Mail	buergermeisterin@pfronten.bayern.de
Rechtsform	öffentliche Körperschaft
Ansprechpartner	Waldmann Michaela
Zuständige RK	RK Schwaben

Projektpartner:

1

Name	Agrargemeinschaft Rechtlerverband Pfronten
Anschrift	Peter-Heel-Strasse 35, 87459 Pfronten, DE
Telefon	0049-8363-5440
E-Mail	mayerbernd@rechtlerverband-pfronten.de
Rechtsform	TFLG-regulierte Agrargemeinschaft
Ansprechpartner	Mayer Bernd
Zuständige RK	RK Schwaben

Zusammenfassende Projektbeschreibung:

Ausgangslage

Der Raum Pfronten mit seinen großen Waldflächen war von Beginn an ein Schwerpunktgebiet der Bergwaldoffensive am AELF Kaufbeuren. Schon bei der Analyse der Projektgebiete 2009 zeigte sich, dass ein großes Konfliktfeld zwischen der Waldbewirtschaftung, der Jagd, des Tou-rismus, des Freizeitsportes und des Naturschutzes besteht. Das Interesse an Erholung und Sport in der Natur ist ein stark steigender Faktor. Durch die Entwicklung immer neuerer Aktivitäten (z.B. Mountainbiken, Geocaching, Nachtskibergsteigen) werden immer größere Räume durch immer mehr Menschen in einem immer weiteren Zeitrahmen beansprucht. Verstärkt wird die Situation durch Sportveranstaltungen und kommerzielle Anbieter die in das attraktive Alpenrandgebiet drängen. Negative Auswirkungen und Beschränkungen für die traditionelle Waldbewirtschaftung bleiben nicht aus.

Projektziele

Wichtiger Bestandteil dieses Projektes wird die Ausarbeitung von Lösungsmöglichkeiten für eine na-turnahe und nachhaltige Tourismus- und Erholungsform sein, welche die Ansprüche aus den Bereichen Waldbewirtschaftung, Jagd und Naturschutz berücksichtigen. Mit Hilfe eines Planungsbüros sollen zukunftsorientierte Maßnahmen und Handlungsstrategien für eine nachhaltige grenzüberschreitende Raumentwicklung erarbeitet werden. In einem weiteren Schritt sollen die juristischen Aspekte von Freizeit und Erholung im Wald mit ihren gesetzlichen Regelungen beider Länder für die unterschiedlichen Akteure untersucht und dargelegt werden (z.B. Betretungsrecht, Haftung, Verkehrssicherungspflicht, …).

Projektinhalt

Neben der Stabilisierung und der Anpassung der Bergwälder an den bevorstehenden Klimawandel hat sich die Bergwaldoffensive (BWO) mit ihrem integralen Ansatz im Rahmen einer wildökologi-schen Raumplanung diesem Konfliktfeld angenommen. Im Laufe dieses Projektes stellte sich aber heraus, dass dieser Themenbereich für die Bearbeitung durch einen Wildbiologen viel zu komplex und zu umfangreich war. Die enge Verflechtung des Gebietes mit dem angrenzenden Österreich überstieg die Gebietskulisse der BWO-Projektgebiete. Die Beteiligten und Akteure sprachen sich deshalb bei der Vorstellung des Jagdkonzeptes unbedingt für eine Fortführung und Erweiterung des Projektes aus. Der Interessenskonflikt zwischen Jagd, Naturschutz, Bodennutzung und Tourismus bedarf besonders in der grenzüberschreitenden Ferienregion Pfronten-Nesselwang-Außerfern einer dringenden Lösung.

Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts

Außerfern
Ostallgäu

Projektphasen

von 01. Apr. 2014 *bis* 31. Dez. 2014*:* Nach Zugang der Förderzusage werden geeignete Berater beauftragt, um die vielfältigen Aufgabenstellungen fundiert mit allen Akteuren zu bearbeiten und eine verbindliche Handlungsempfehlung zu entwickeln. Dabei darf auch die juristische Betrachtung von Haftungsfragen etc. nicht außer Acht gelassen werden.

Durchführungszeitraum:

01. Apr. 2014 bis 31. Dez. 2014

Kosten:

	Personal-kosten	Sachkosten	Investitions-kosten	Unbare Leistungen	EFRE-förderfähige Projekt-Gesamtkosten	davon in 20%-Gebieten	FLC-zuständige Stelle
LP	0	80.000	0	0	80.000	0	DE1004-RK Schwaben
PP1	0	0	0	0	0	0	DE1004-RK Schwaben
Gesamt	0	80.000	0	0	80.000	0	

Finanzierung der EFRE-kofinanzierungsfähigen Kosten:

	Eigenmittel	projekt-bezogene Einnahmen	Nationale öffentliche Mittel	Nationale private Mittel	EFRE-Mittel	EFRE-Quote	Reserve	Projektfinan-zierungsmittel
LP	5.000	0	30.000	5.000	40.000	50,00%	0	80.000
PP1	0	0	0	0	0	0,00%	0	0
Gesamt	5.000	0	30.000	5.000	40.000	50,00%	0	80.000

Nationale Kofinanzierung - Details:

Projektteilnehmer	Kofinanzierende Stelle	Öffentliche Kofinanzierung	Private Kofinanzierung
LP	Agrargemeinschaft		5.000
LP	Bergwaldoffensive	30.000	
LP	Finanzielle Eigenmittel	5.000	
PP1			
Gesamt		35.000	5.000

EFRE-Mittel pro Regionale Koordinierungsstelle (dient zur Information):

Regionale Koordinierungsstelle	EFRE-Mittel*	Förderfähige Projektgesamtkoste
RK Oberösterreich	0	0
RK Salzburg	0	0
RK Tirol	0	0
RK Vorarlberg	0	0
RK Niederbayern	0	0
RK Oberbayern	0	0
RK Schwaben	40.000	80.000
	40.000	80.000

*Rundungsdifferenzen aufgrund Verwendung ganzer EUR - Beträge möglich.

Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit:

Gemeinsame Entwicklung / Ausarbeitung: erfüllt
Gemeinsame Durchführung: nicht erfüllt
Gemeinsames Personal: nicht erfüllt
Gemeinsame Finanzierung: erfüllt

Anzahl der erfüllten Kriterien: 2
Grundvoraussetzung für die Förderung aus INTERREG erfüllt: JA

Indikatoren:

Allgemeine Indikatoren

Y001	Sind an dem Projekt KMU beteiligt?	O
Y003	Ist das Projekt auf ökologische Nachhaltigkeit (Schutz der Umwelt, Energieeffizienz, Umweltmanagement) ausgerichtet?	X
Y004	Trägt das Projekt zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Region bei?	X
Y005	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Standards oder hat es den gegenseitigen Informationsaustausch zum Ziel?	X

Indikatoren gemäß Priorität / Aktivitätsfeld

Y014	Trägt das Projekt zur gemeinsamen Verbesserung der Umwelt und des Umweltmanagements bei?	X
Y015	Trägt das Projekt zur Verbesserung der Nutzung der gemeinsamen Infrastruktur bei?	X

Ausgabenkategorien:

81 Mechanismen zur Verbesserung der Konzeption von Politiken und Programmen, Begleitung und Evaluierung auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene, Förderung des Aufbaus von Kapazitäten für die Durchführung der Politiken und Programme

Indikatoren für die Projektauswahl:

Nachhaltigkeit

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Nachhaltigkeit	groß
Welchen Nutzen hat das Projekt in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung?	
Das Projekt hat dauerhafte positive Auswirkungen auf die Umwelt.	X
Das Projekt hat dauerhafte positive wirtschaftliche Auswirkungen.	X
Das Projekt hat dauerhafte positive soziale und gesellschaftliche Auswirkungen.	nein/no

Gleichstellung und Nichtdiskriminierung

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung	neutral
Welchen Nutzen hat das Projekt im Bereich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung?	
Das Projekt hat positive Auswirkungen auf die Geschlechter-gleichstellung.	nein/no
Das Projekt hat positive Auswirkungen auf weitere Aspekte der Nichtdiskriminierung.	nein/no

Grenzüberschreitende Integration

Beurteilung des Projektes bzgl. seiner Wirkung auf die grenzüberschreitende Integration	positive Wirkung

Verbesserung der grenzüberschreitenden Struktur

Beurteilung des Projektes hinsichtlich seines Beitrags zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Strukturen	positiver Beitrag

Umwelt

Flora, Fauna, Biodiversität Lebensräume	sehr positiv
Luft	neutral
Klima	positiv
Mobilität	neutral
Energieeffizienz	neutral
Ressourceneffizienz	positiv
Gesamtbewertung: ++	Förderfähigkeit ist gegeben: JA

Ergebnis der Projektprüfung:

Prüfung auf Vollständigkeit und Kohärenz mit dem Programm durchgeführt: ja

Stellungnahmen der beteiligten RKs vorhanden: ja

Zusammenfassendes Prüfergebnis:

Empfehlungen der LP-RK: zu genehmigen

Auflagen der LP-RK: